



Kordonerhebung 2016 Potsdam und Potsdam-Mittelmark

Eine Erhebung zum Kfz-Pendlerverkehr

– Zusammenfassung –



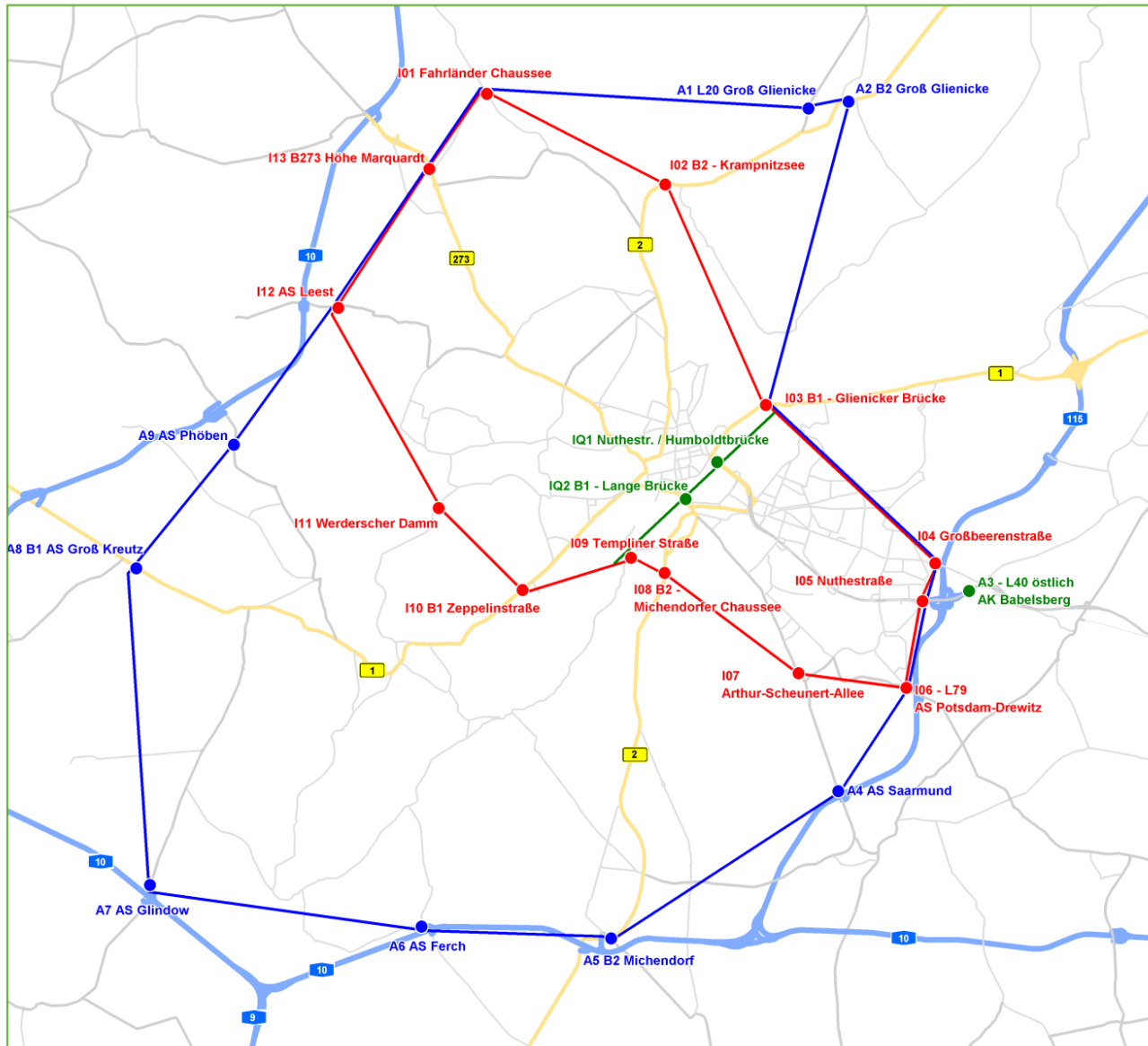
Bildquellen: Messtechnik Mehl GmbH



Ansatz und Methodik – Erfassung aller Einfahrenden und Ausfahrenden Kfz

- Mit der Kordonenerhebung Potsdam und Potsdam-Mittelmark erfolgte die Erfassung der Kraftfahrzeuge nach der Kennzeichenmethode auf den 13 wichtigsten Einfahrstraßen Potsdams entlang der Potsdamer Stadtgrenze (vgl. folgende Abbildung „Innenring“). Bis auf die neu hinzugekommene Messstelle am Werderschen Damm und die Mitbetrachtung des Verflechtungsstreifens auf der Nuthestraße, sind die Messstandorte des Potsdamer Rings kongruent zur Erhebung 2011. Zusätzlich wurden die Fahrzeuge auf zwei Innenquerschnitten in der Potsdamer Innenstadt auf den Havelbrücken erfasst.
- Ein zweiter „Kordonring“ wurde entlang bzw. innerhalb des Autobahnringes A10/115 gezogen, um die Verkehre aus den Nachbargemeinden vom weiteren Umland unterscheiden zu können (vgl. folgende Abbildung „Außenring“). Daneben wurden die Fahrzeuge auf der L40 östlich der A115 erfasst.
- Die Erfassung erfolgte am Dienstag (mittlerer Werktag), den 12. Oktober 2016. Vergleiche mit Dauerzählstellen haben ergeben, dass der 12.10.2016 repräsentativ ist.
- Folgende Fahrzeugarten wurden bei der Erhebung unterschieden: Pkw, Lkw und Bus.
- Mit der Kordonzählung ist lediglich der Verkehr an der Stadtgrenze, auf den innerstädtischen Havelbrücken sowie auf den Einfahrtstraßen innerhalb des Autobahnringes erfasst worden. Ein Rückschluss auf den Gesamtverkehr der Stadt ist mittels einer Kordonzählung nicht möglich, da der Binnenverkehr (also der Verkehr innerhalb des Stadtgebietes) mit Ausnahme der Havelbrücken nicht erfasst wurde.

Gebietseinteilung und Erfassungsstandorte

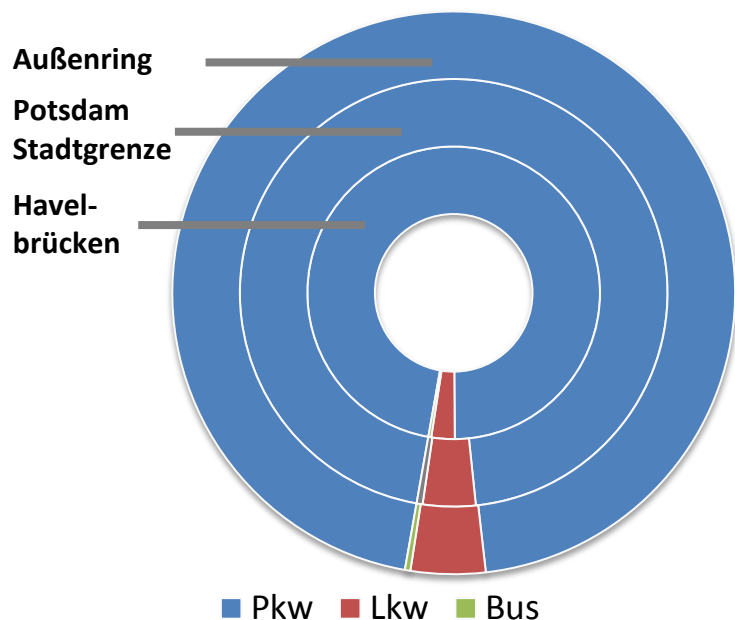


● 24 Standorte der Erfassung mit Standort-Nummer
 Farbgebung lt. Gebietsabgrenzung s.u.
 IQ = Innenquerschnitte
 I = Innenring
 A = Außenring

Gebietsabgrenzung
 — Innenring
 — Außenring
 — Bereichstrennung des Innenrings in Nord-West-Raum und Süd-Ost-Raum sowie Stützdetektion

Straßenkategorie
 — Bundesautobahn
 — Bundesstraße
 — Landesstraße
 — sonstige Straßenkategorie

Fahrzeugarten in den Gebieten auf Basis des erfassten Verkehrs

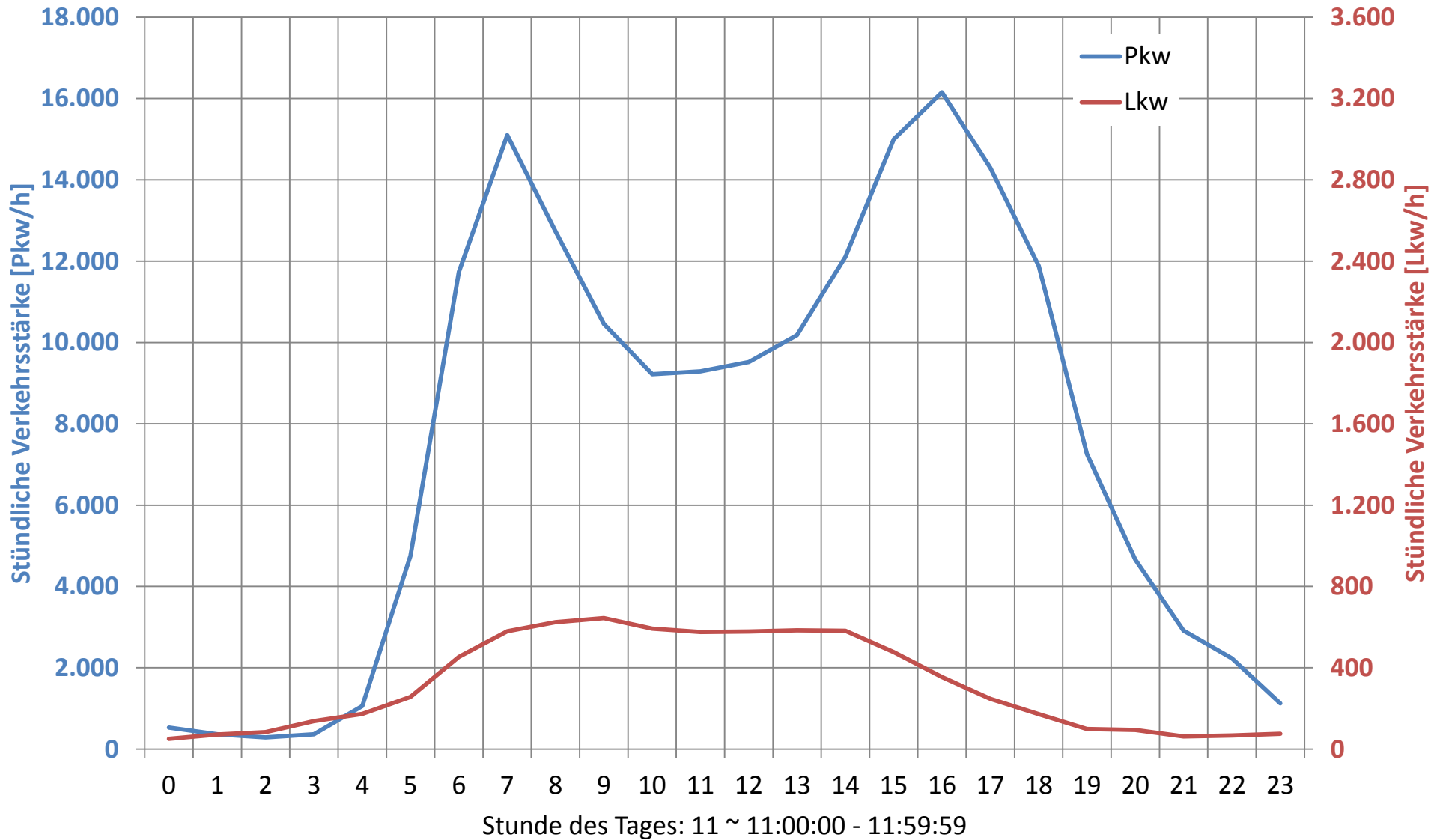


	Fahrzeugart	Außenring	Potsdam Stadtgrenze	Havelbrücken
Anzahl	Pkw	183.673	183.211	90.217
	Lkw	8.260	7.638	2.402
	Bus	600	859	290*
	Kfz insgesamt	192.533	191.708	92.909
Anteil	Pkw	95,4%	95,6%	97,1%
	Lkw	4,3%	4,0%	2,6%
	Bus	0,3%	0,4%	0,3%*
	Kfz insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%

* ohne ÖPNV-Trasse auf der Langen Brücke

- Der Straßenverkehr in und um Potsdam wird vom Pkw-Verkehr dominiert.
- Der Anteil des Lkw-Verkehrs sinkt absolut und anteilig von außen nach innen. Während der Lkw-Anteil am Außenring noch bei 4,3% liegt, ist dieser an der Potsdamer Stadtgrenze etwas geringer mit 4,0% und sinkt auf den Havelbrücken auf 2,6%

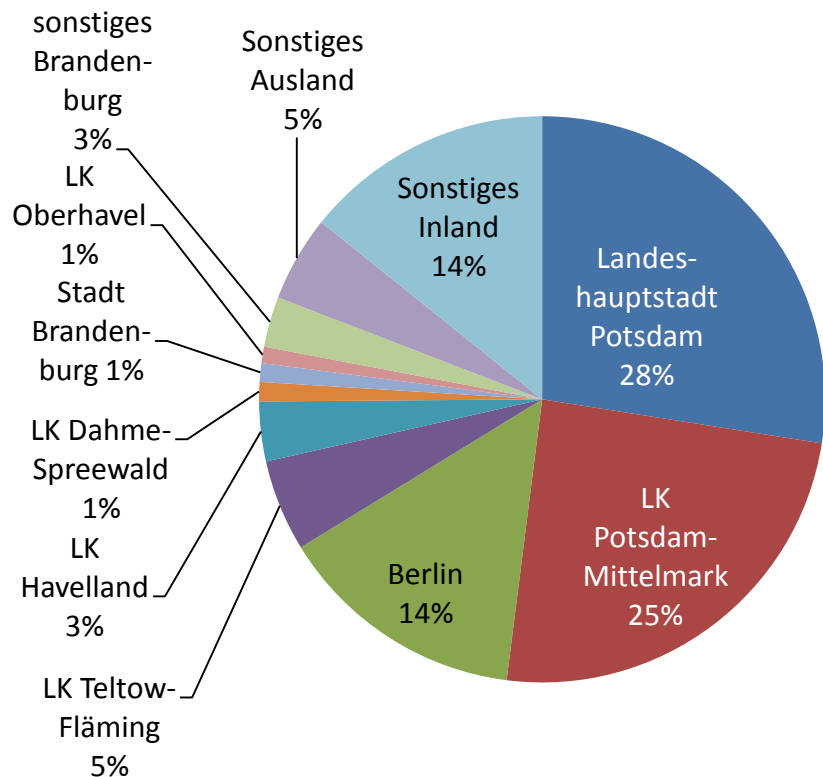
Tagesganglinien an der Potsdamer Stadtgrenze nach Kfz-Arten



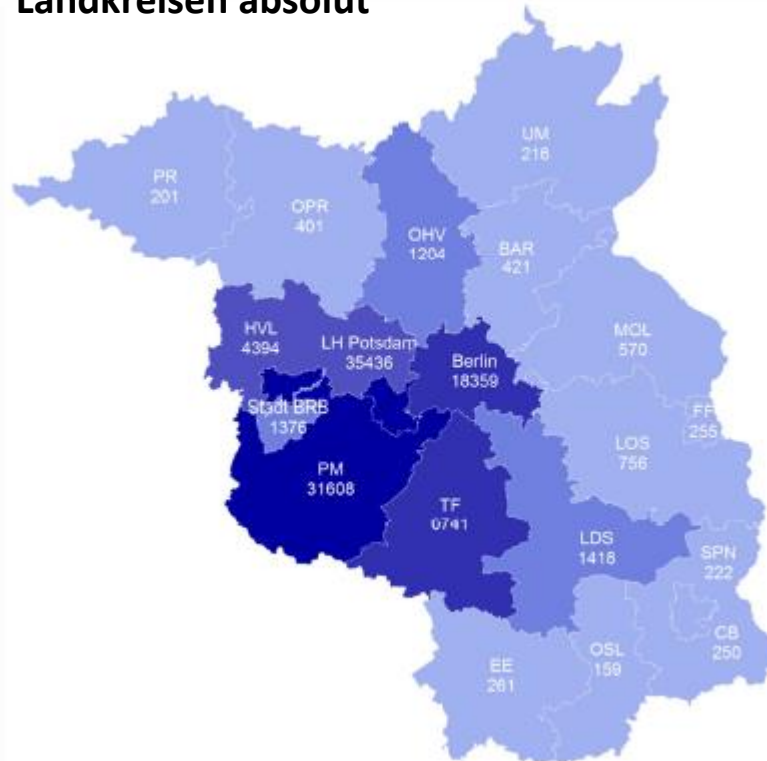
Herkunft der erfassten Fahrzeuge nach Kennzeichen insgesamt

Insgesamt wurden 128.923 verschiedene Kfz an den Messstellen des Innenrings, des Außenrings und der Innenquerschnitte erfasst, davon 85.889 aus dem Land Brandenburg.

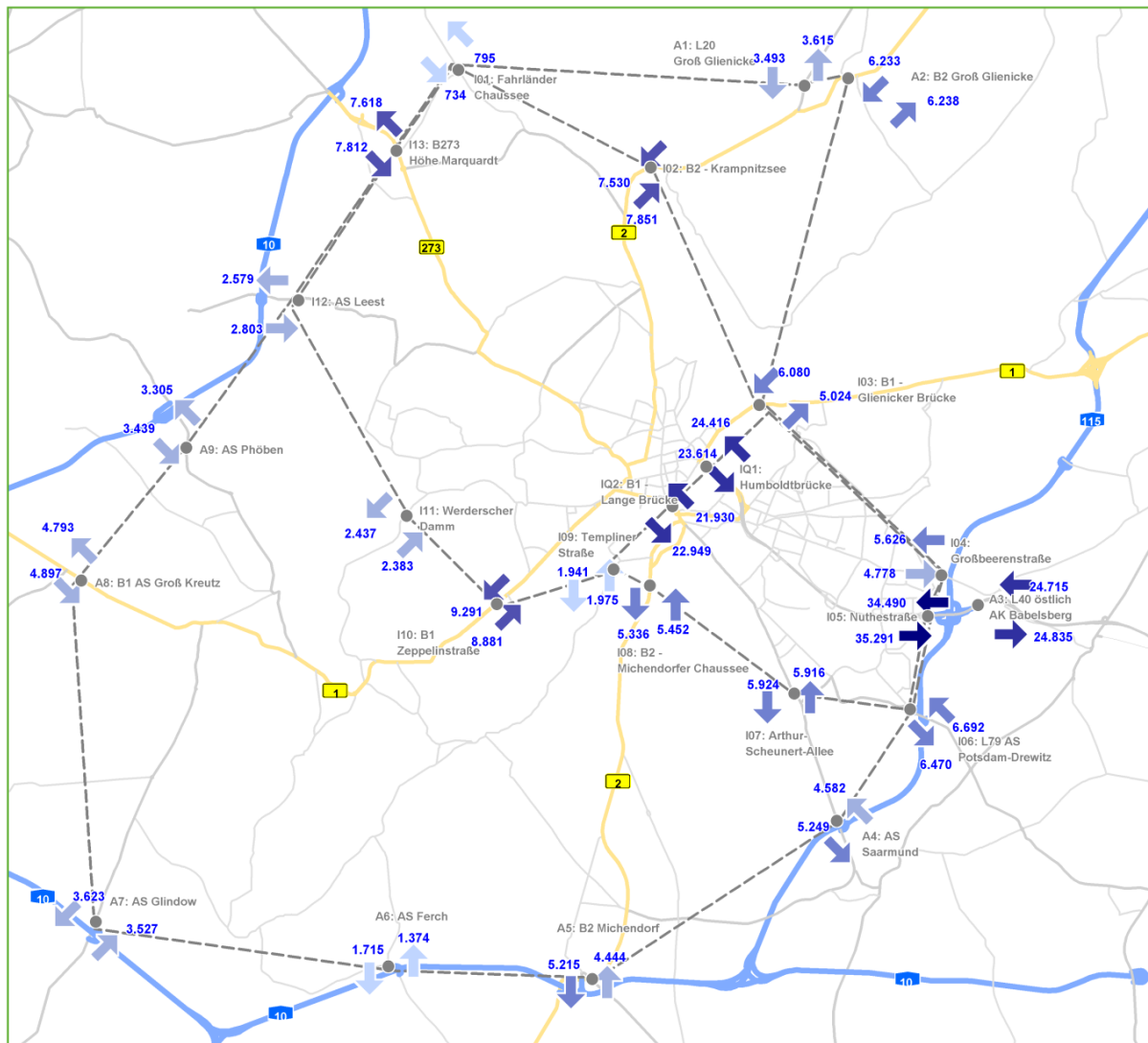
Herkunftsverteilung der erfassten Fahrzeuge nach Regionen



Herkunft der erfassten Fahrzeuge innerhalb der Region Berlin-Brandenburg nach Landkreisen absolut



Verkehrsstärken je Richtung und Erhebungsstandort



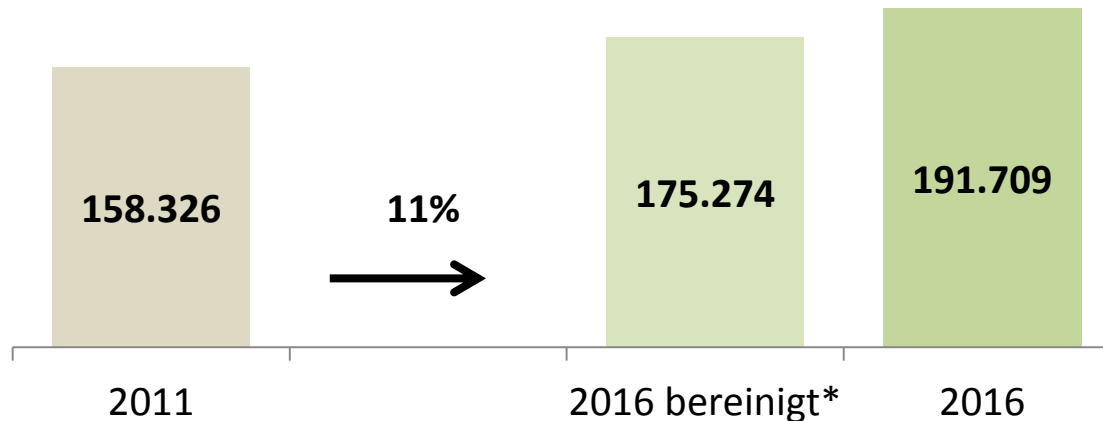
Stadtgrenze Potsdam	Kfz pro Tag	Anteil*
Nuthestraße	69.781	36%
B1 - Zeppelinstraße	18.172	9%
B273 in Höhe Marquardt	15.430	8%
B2 - Krampnitzsee	15.381	8%
L79 - AS Potsdam-Drewitz	13.162	7%
Arthur-Scheunert-Allee	11.840	6%
B1 - Glienicker Brücke	11.104	6%
B2 - Michendorfer Chaussee	10.788	6%
Großbeerenstraße	10.404	5%
AS Leest	5.382	3%
Werderscher Damm	4.820	3%
Templiner Straße	3.916	2%
Fahrländer Chaussee	1.529	1%
Summe Stadtgrenze Potsdam	191.709	100%

* Anteile bezogen auf Stadtgrenze Potsdam, gerundet

Verkehr an der Potsdamer Stadtgrenze

Veränderung 2011 bis 2016

Verkehr an der Potsdamer Stadtgrenze in Kfz



* ohne Werderschen Damm (I11) und Verflechtungstreifen an der Nuthestraße (I05)

- 2011 wurden in die Erhebung weder der Werdersche Damm (I11) noch der Verflechtungstreifen auf der Nuthestraße (I05) einbezogen. Für den Vergleich zw. 2011 und 2016, wurde daher ein bereinigter Wert ohne die Verkehrsstärken von 4.820 Kfz am Werderschen Damm und 11.615 Kfz auf dem Verflechtungstreifen an der Nuthestraße für 2016 herangezogen.
- Im Ergebnis ist am jeweiligen Erhebungstag ein Anstieg der Verkehrsstärke um ca. 10 % von 158.326 Erfassungen in 2011 auf 175.274 Kfz in 2016 zu beobachten.

Definition der Verkehrsarten für die Potsdamer Stadtgrenze – „Innenring“

Ziel der Kordonenerhebung ist es, anhand der erfassten **ein- und ausfahrenden Verkehre** an der Potsdamer Stadtgrenze **pendelnde Verkehre** und im weiteren den **Durchgangsverkehr** sowie rückfließende Außenverkehre **zu bestimmen**.

Zielverkehr: Ziel Potsdam ohne Weiterfahrt

Quellverkehr: Quelle Potsdam ohne Weiterfahrt

Direkter Durchgangsverkehr: durchfährt Stadtgebiet mit maximaler Verzögerung von 15 Minuten*

Gebrochener Durchgangsverkehr: durchfährt Stadtgebiet mit untergeordnetem Halt von 15 bis 45 Minuten*

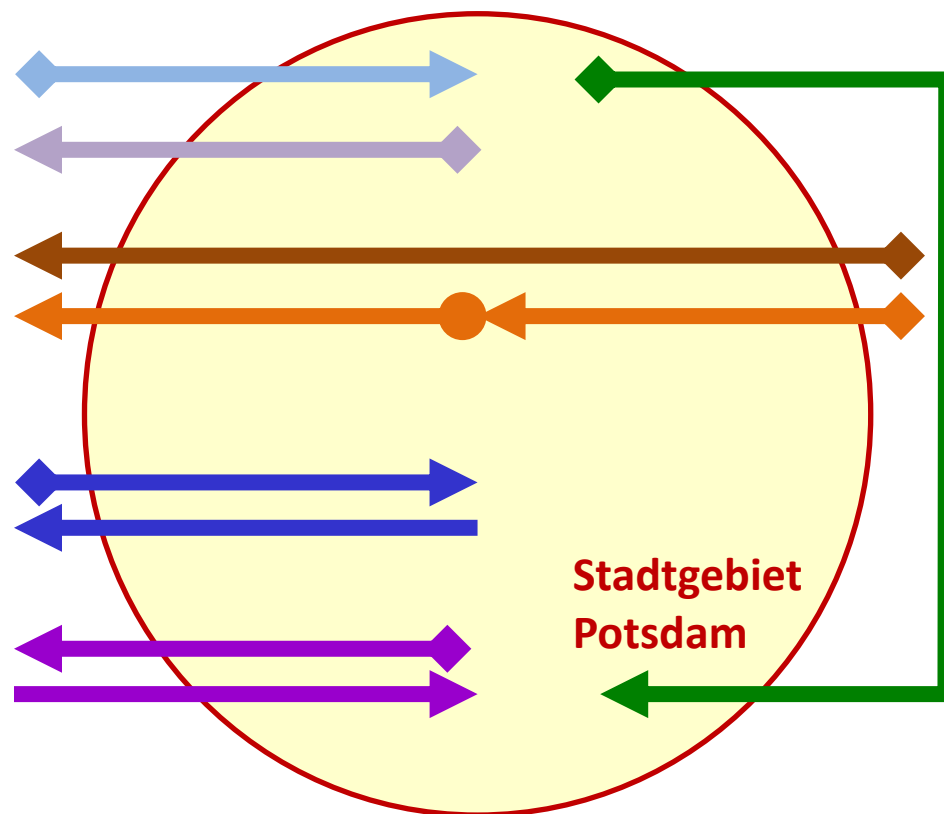
Einpendelnder Verkehr: Ziel Potsdam mit Rückfahrt an gleicher Messstelle aus Potsdam

- Langer Aufenthalt über 5 Stunden → **Berufseinpendler**
- Kurzer Aufenthalt unter 5 Stunden → sonstiges

Auspindelnder Verkehr: Quelle Potsdam mit Rückfahrt an gleicher Messstelle nach Potsdam

- Langer Aufenthalt über 5 Stunden → **Berufsauspendler**
- Kurzer Aufenthalt unter 5 Stunden → sonstiges

Rückfließender Außenverkehr: umfährt Stadtgebiet mit maximaler Verzögerung von 15 Minuten*

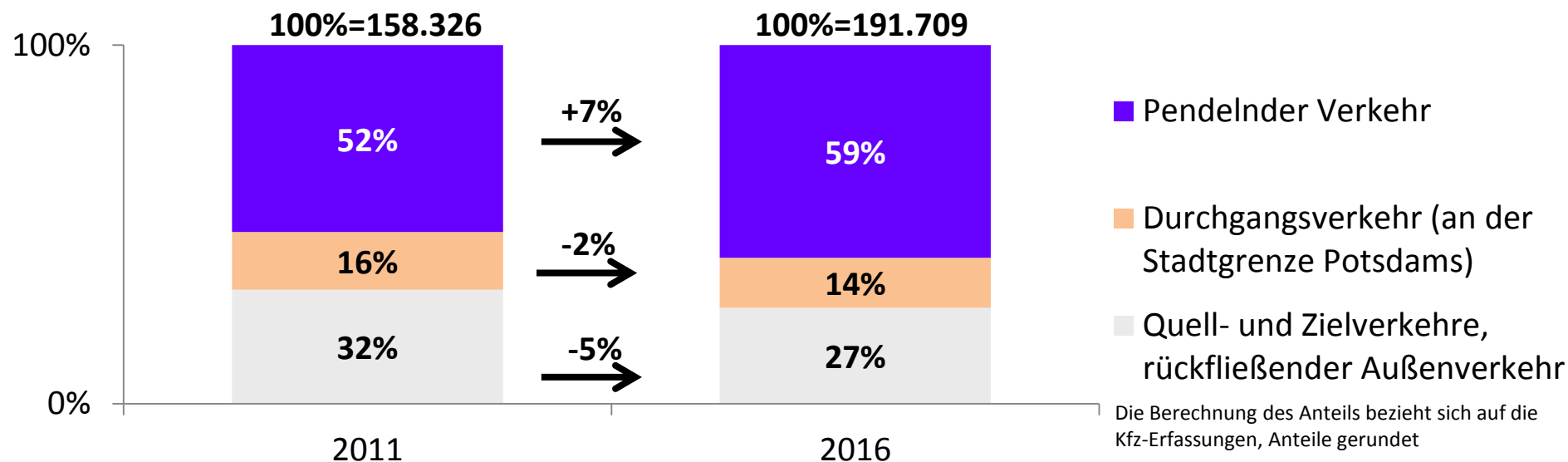


* Zuzüglich der Normfahrzeit auf der entsprechenden Relation

Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze

Veränderung der Anteile 2011 bis 2016

Anteile der Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze insgesamt = 100%

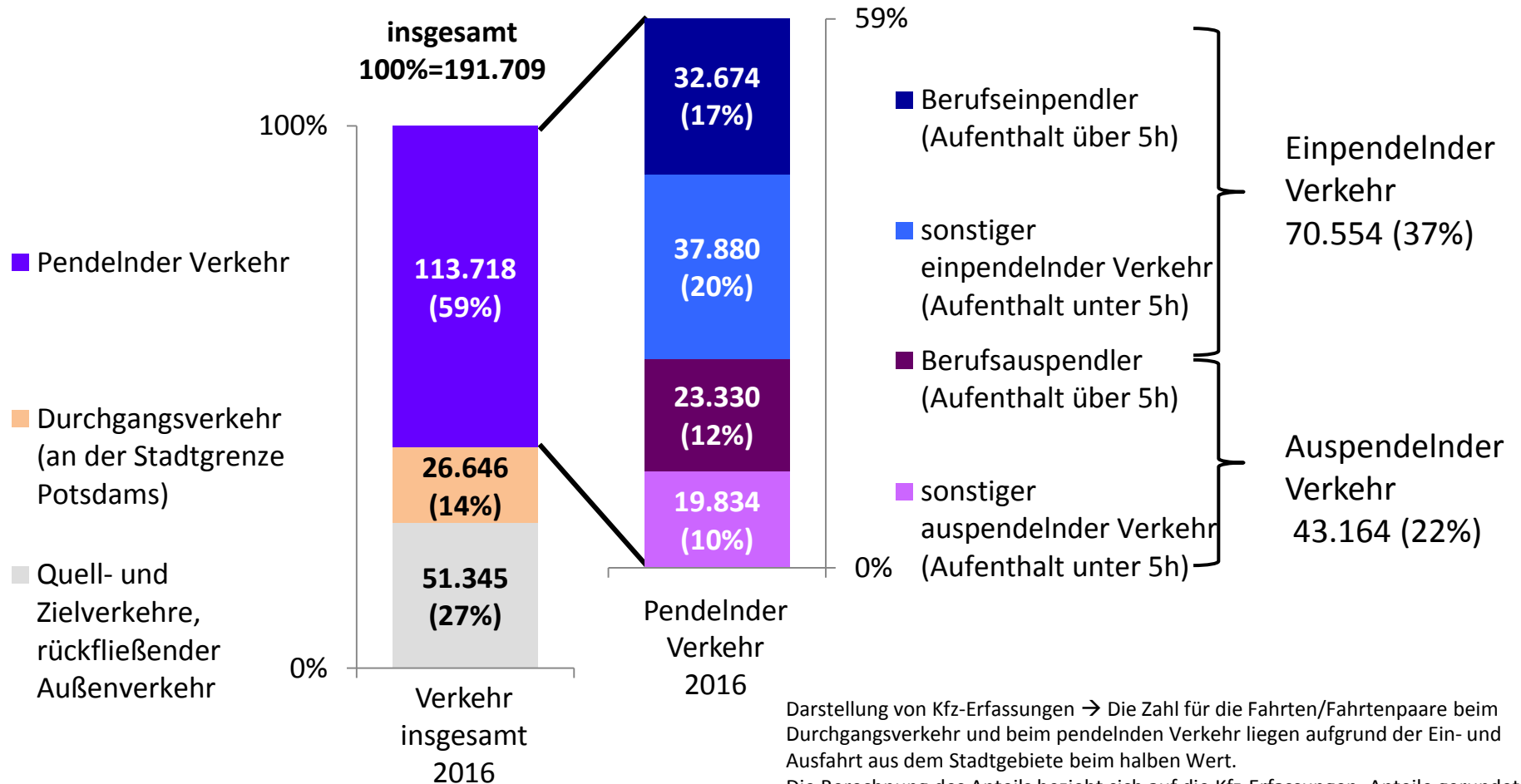


- Der Anteil der pendelnden Verkehre nimmt von 2011 zu 2016 um 7% zu.
- Der Anteil des Durchgangsverkehrs nimmt um 2% ab. Ebenso nimmt die Summe der Anteile der Quell-, Zielverkehre und der rückfließenden Außenverkehre um 5% ab.
 - Dies ist jeweils Ausdruck der absoluten Stagnation der genannten Verkehrsarten zwischen 2011 und 2016 im Vergleich zum pendelnden Verkehr.
- Die Messstelle Werderscher Damm und die Verflechtungstreifen auf der Nuthestraße spielen eine untergeordnete Rolle bei der Betrachtung der Verkehrsarten.

Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze

Anteile der pendelnden Verkehre 2016

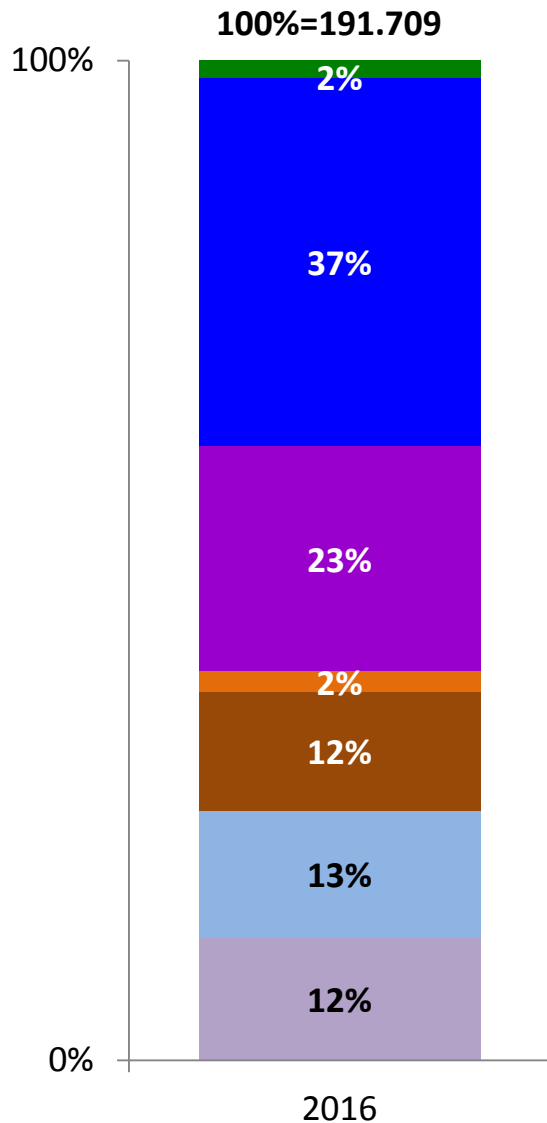
Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze (Kfz-Erfassungen)



Darstellung von Kfz-Erfassungen → Die Zahl für die Fahrten/Fahrtenpaare beim Durchgangsverkehr und beim pendelnden Verkehr liegen aufgrund der Ein- und Ausfahrt aus dem Stadtgebiete beim halben Wert.
Die Berechnung des Anteils bezieht sich auf die Kfz-Erfassungen, Anteile gerundet

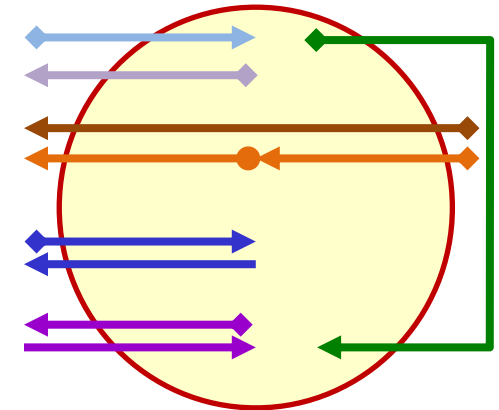
Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze

Anteile 2016 im Detail



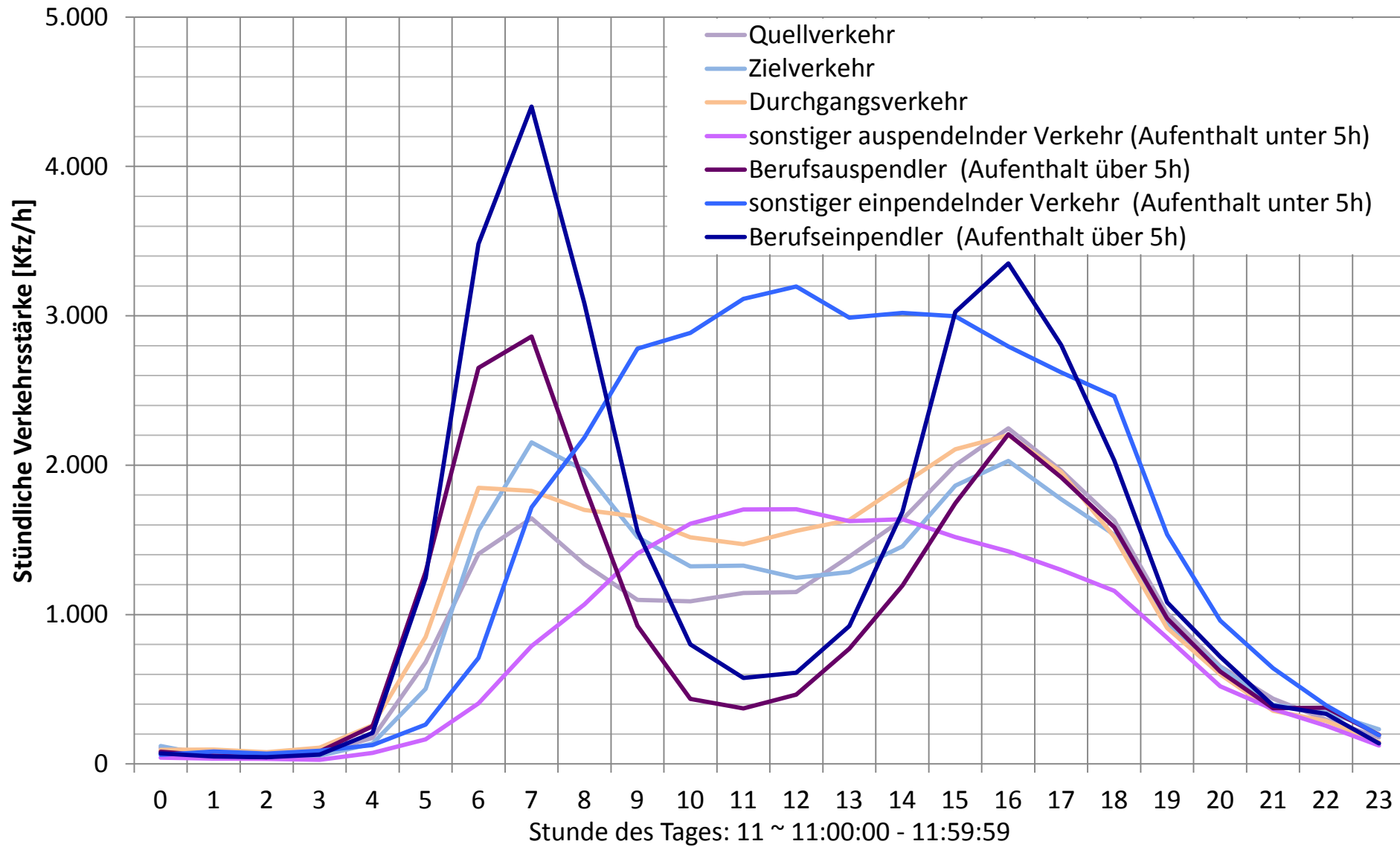
Anteile der Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze = 100%

- rückfließender Außenverkehr
- einpendelnder Verkehr
- auspendelnder Verkehr
- gebrochener Durchgangsverkehr (an der Stadtgrenze Potsdams)
- direkter Durchgangsverkehr (an der Stadtgrenze Potsdams)
- Zielverkehr
- Quellverkehr

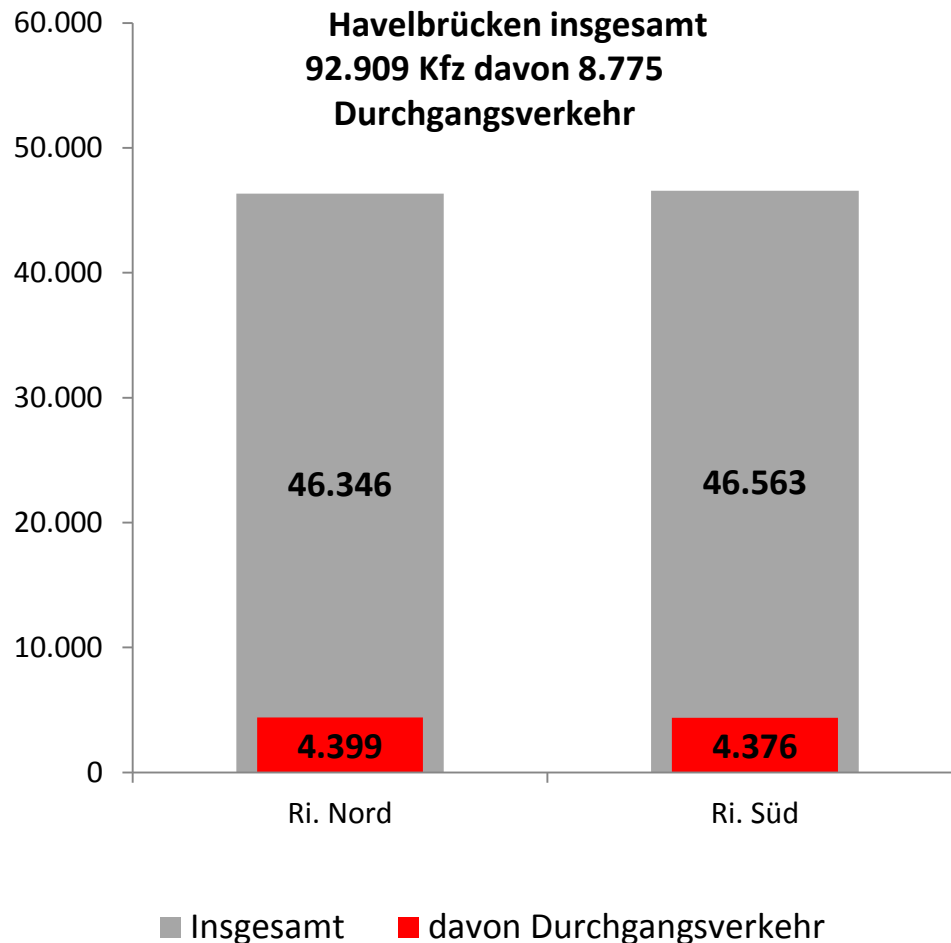


Die Berechnung des Anteils bezieht sich auf die Kfz-Erfassungen; Anteile gerundet

Tagesganglinien der Verkehrsarten an der Potsdamer Stadtgrenze



Havelbrückenquerung

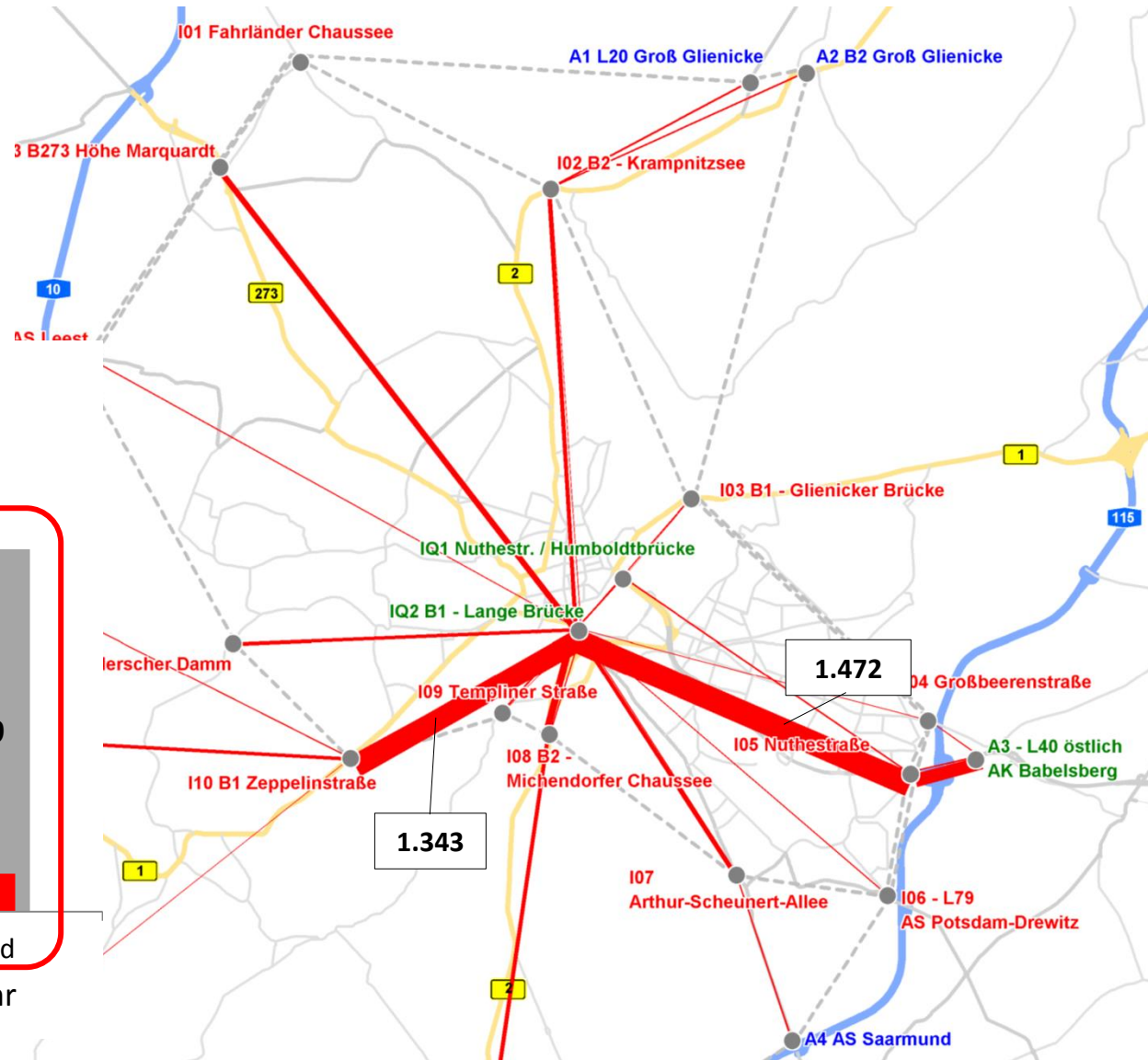
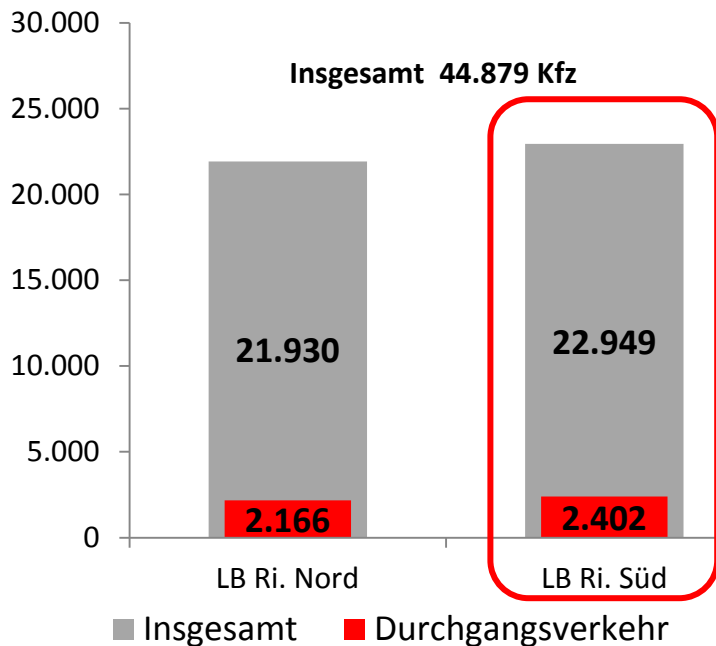


- Insgesamt ist der Anteil des Durchgangsverkehrs am Gesamtverkehr sehr gering.
- Der Schwerpunkt auf der Humboldtbrücke liegt stärker auf der Fahrtrichtung Nord, auf der Langen Brücke in Fahrtrichtung Süd.
- Die Lange Brücke wird mit 4.568 Kfz (DV-Anteil 10%) etwas stärker vom Durchgangsverkehr beansprucht als die Humboldtbrücke mit 4.207 Kfz (DV-Anteil 9%).

Durchgangsverkehr 2016 auf der Langen Brücke Richtung Süden

Durchgangsverkehr auf der Langen Brücke Richtung Süd wird maßgeblich von der Relation **Zeppelinstraße – Nuthestraße** mit **1.057** Fahrten bestimmt.

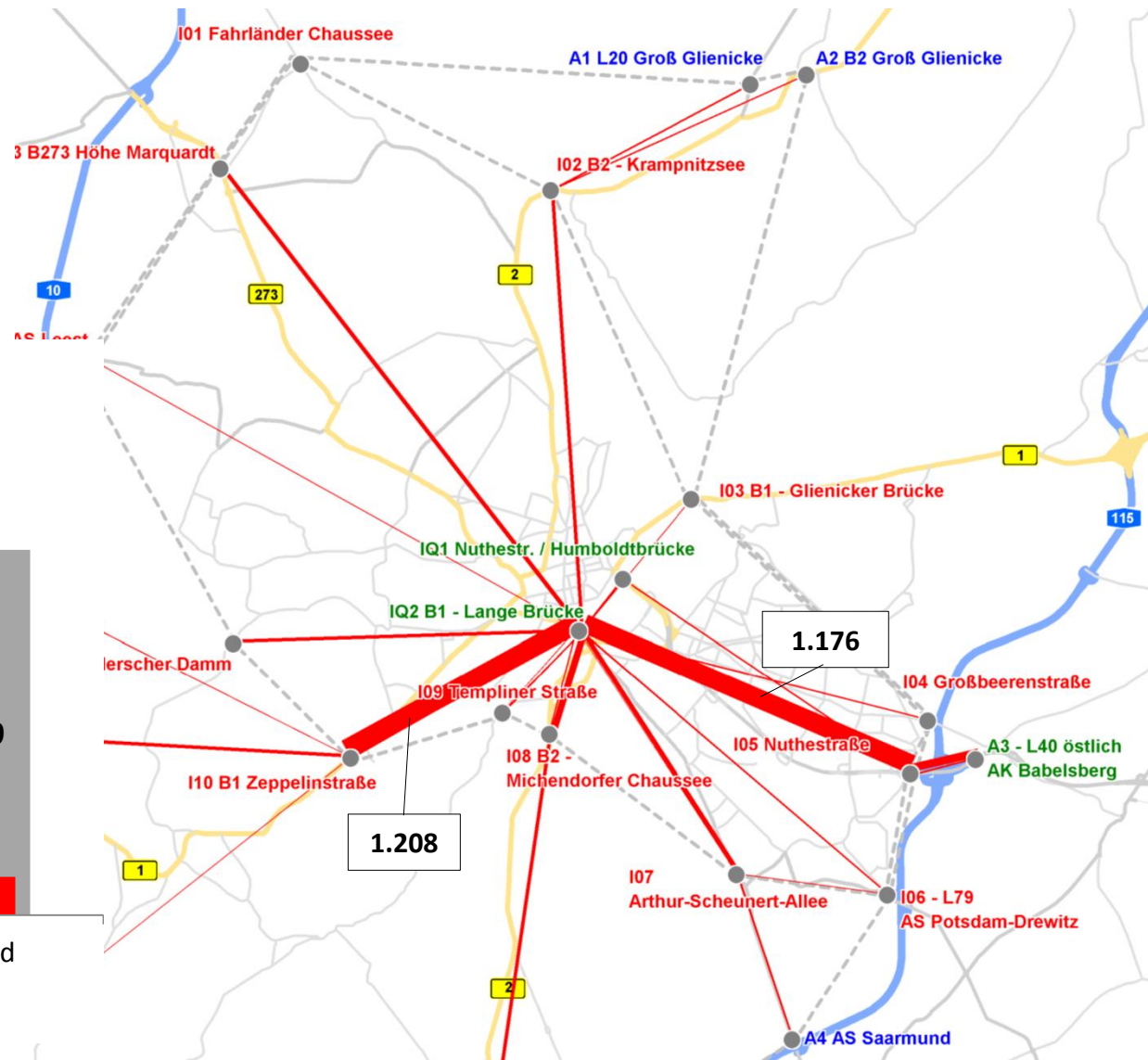
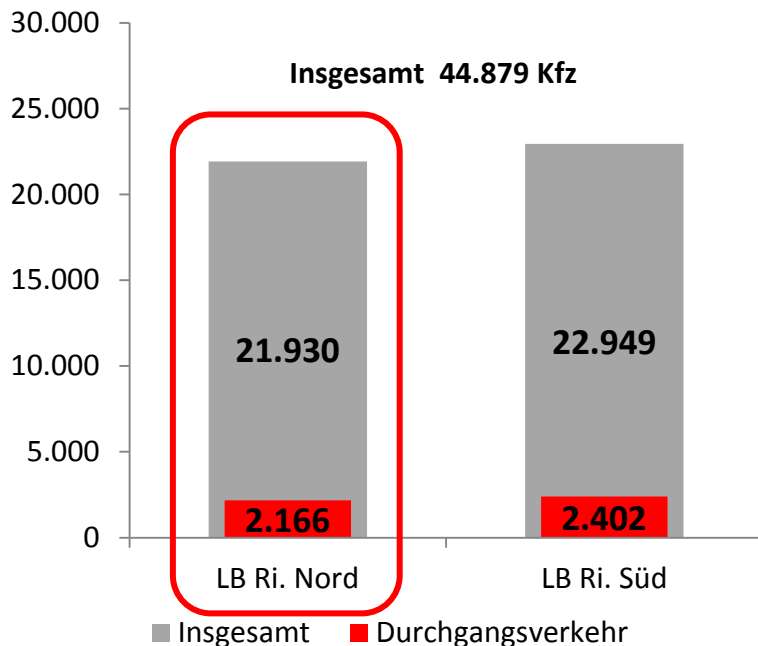
Querung LANGE BRÜCKE



Durchgangsverkehr 2016 auf der Langen Brücke Richtung Norden

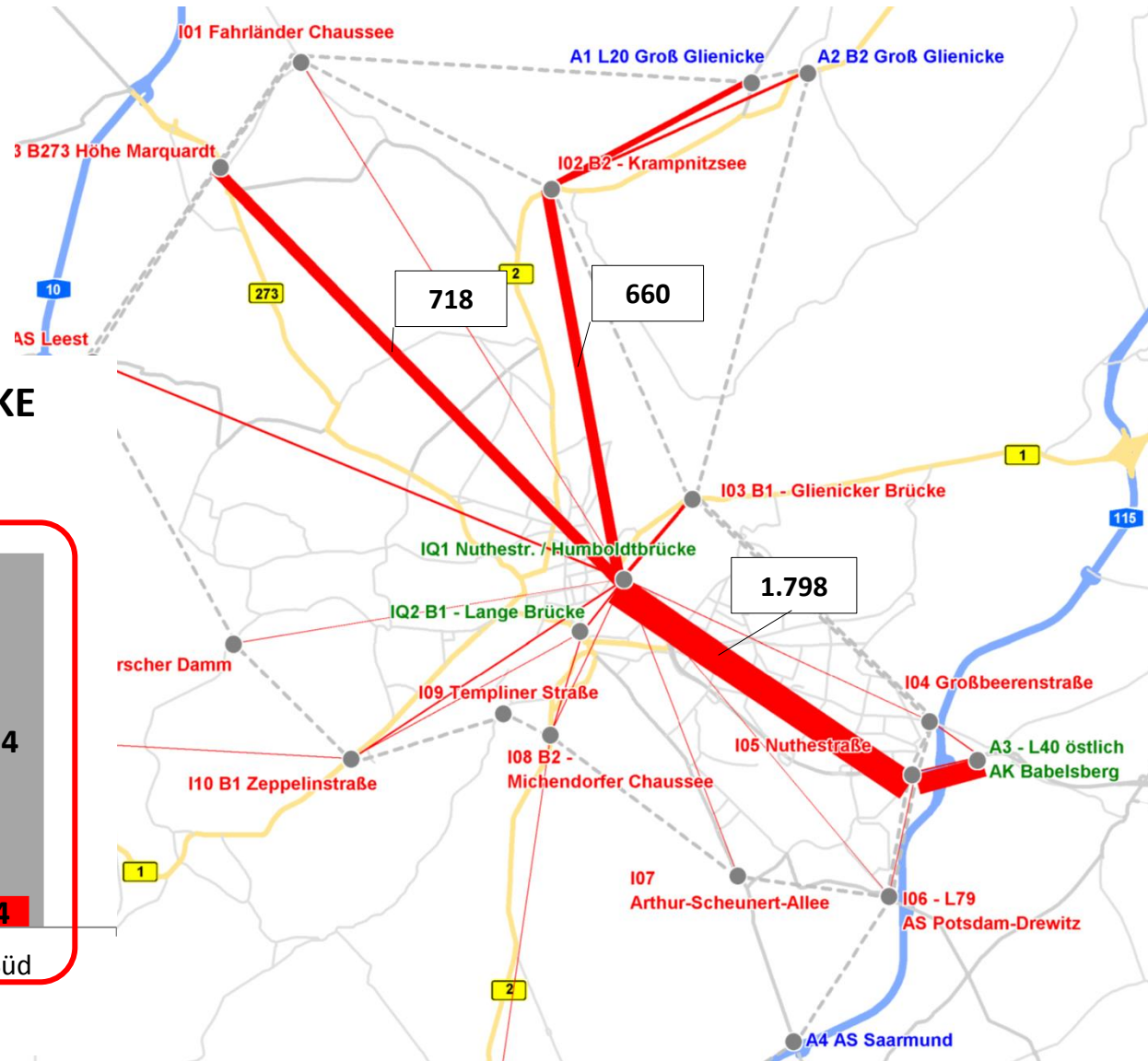
Durchgangsverkehr auf der Langen Brücke Richtung Nord wird maßgeblich von der Relation **Nuthestraße – Zeppelinstraße** mit **859** Fahrten bestimmt.

Querung LANGE BRÜCKE

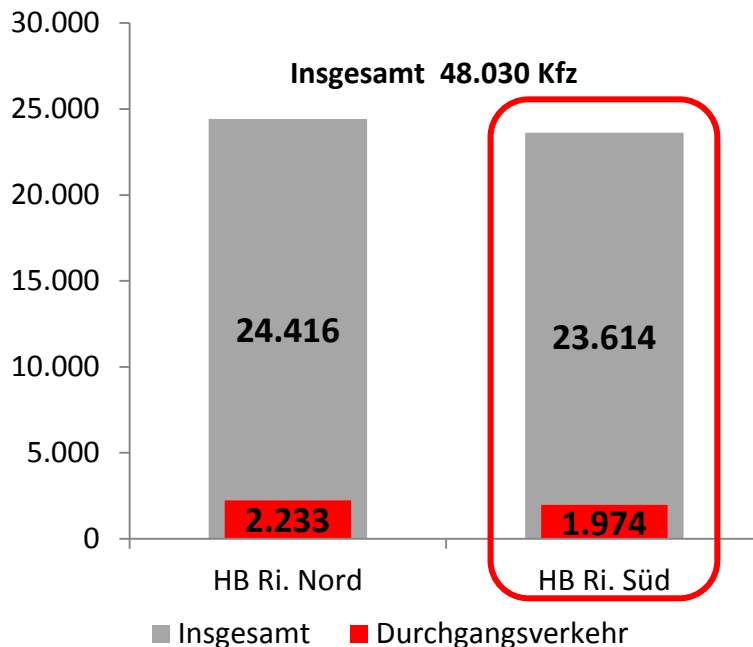


Durchgangsverkehr 2016 auf der Humboldtbrücke Richtung Süden

Durchgangsverkehr auf der Humboldtbrücke Richtung Süd wird maßgeblich von der Relation **B273 – Nuthestraße** mit **689** bzw. **B2 Krampnitzsee – Nuthestraße** mit **621** Fahrten bestimmt.

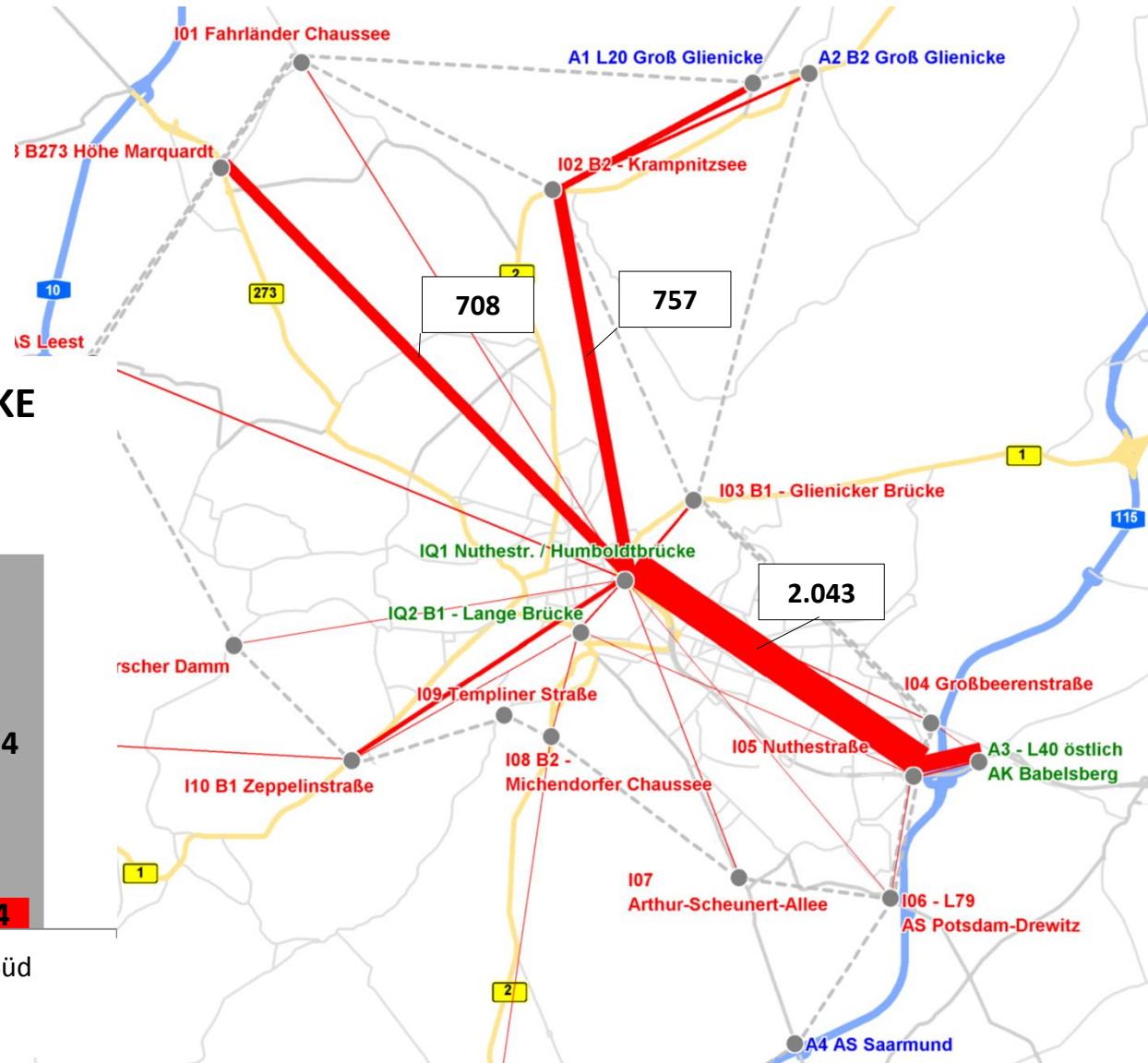


Querung HUMBOLDTBRÜCKE

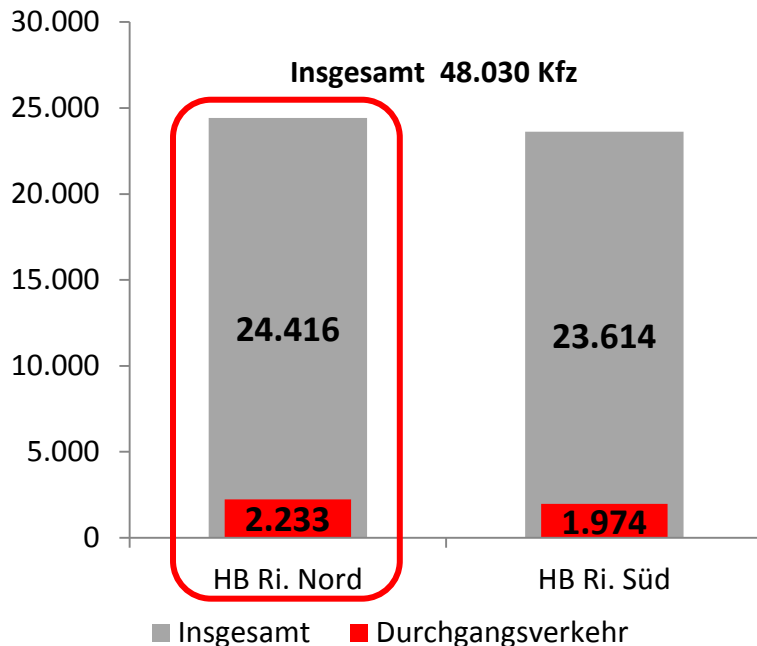


Durchgangsverkehr 2016 auf der Humboldtbrücke Richtung Norden

Durchgangsverkehr auf der Humboldtbrücke Richtung Nord wird maßgeblich von der Relation **Nuthestraße – B2-Krampnitzsee** mit **704** bzw. **Nuthestraße – B273** mit **685** Fahrten bestimmt.

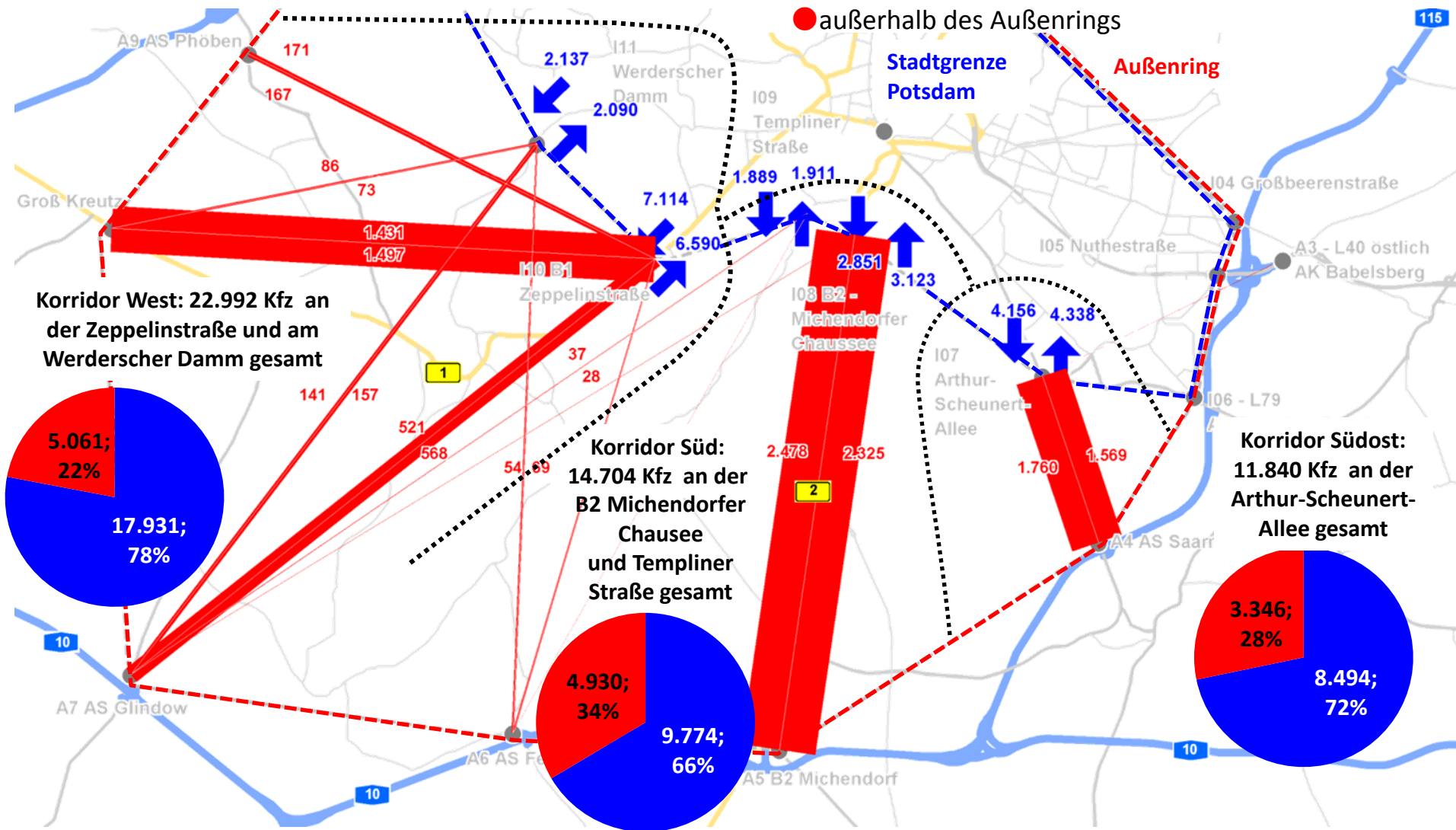


Querung HUMBOLDTBRÜCKE



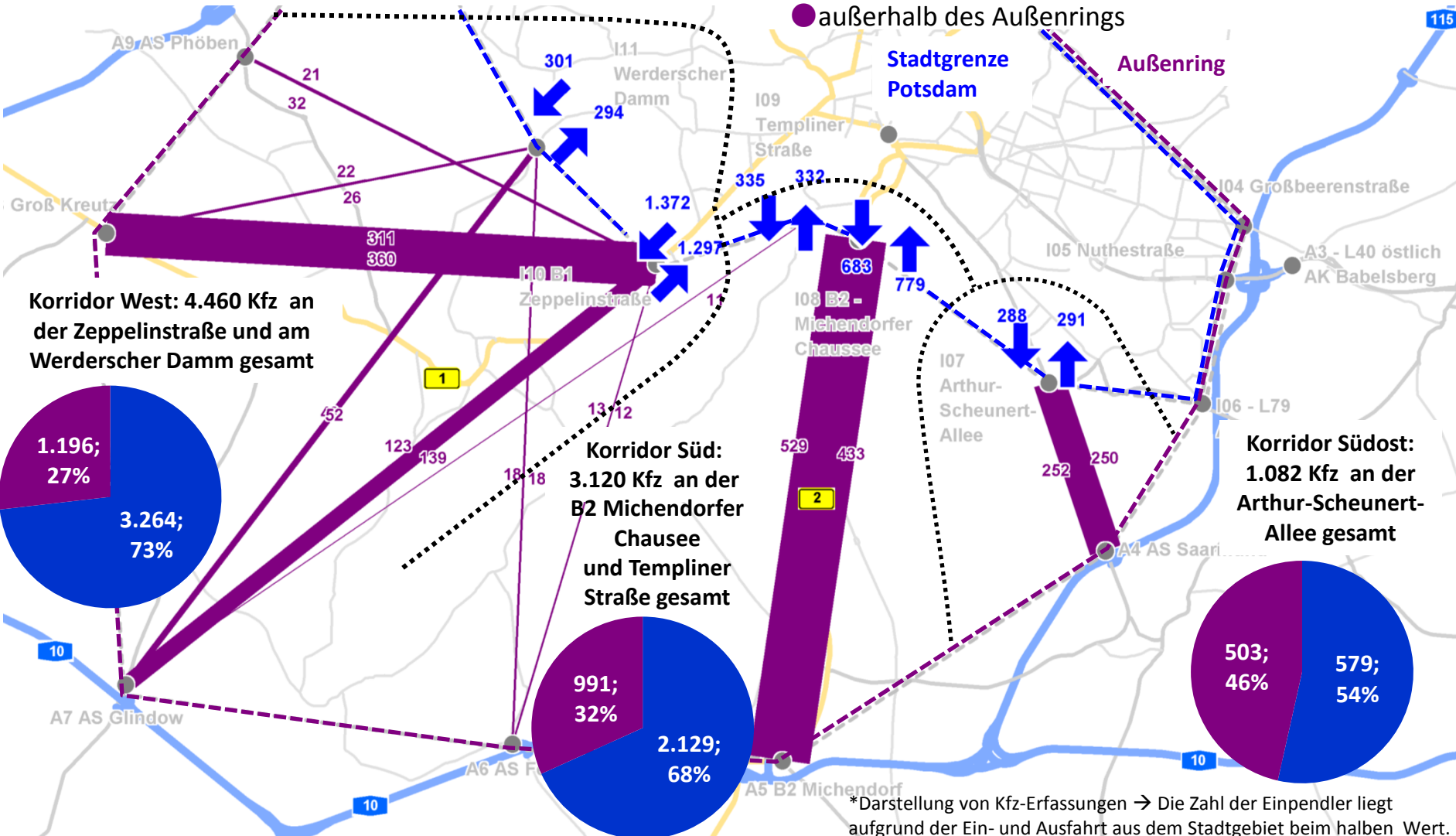
Verflechtung Potsdams mit den Nachbar- gemeinden in Süd und West (Kfz-Erfassungen)

Quelle/Ziel der Kfz an der Stadtgrenze Potsdams befindet sich: ● zwischen Stadtgrenze Potsdam und Außenring
● außerhalb des Außenrings



Verflechtung Potsdams mit den Nachbar- gemeinden in Süd und West – Berufseinpendler*

Quelle/Ziel der Kfz an der Stadtgrenze Potsdams befindet sich: ● zwischen Stadtgrenze Potsdam und Außenring
● außerhalb des Außenrings



*Darstellung von Kfz-Erfassungen → Die Zahl der Einpendler liegt aufgrund der Ein- und Ausfahrt aus dem Stadtgebiet beim halben Wert.